



Amtsblatt der Stadt Sonneberg

Ausgabe 05/23
31. Mai 2023



Kaum ist mit dem 6h Citykartrennen „Rund ums Sonneberger Reiterlein“ eine Veranstaltung vorbei, stehen die nächsten bereits vor der Tür. Im Juni wird für alle Sonneberger etwas geboten. Am 1.6. von 14 - 18 Uhr findet das Kinderfest im Stadtpark und auf dem PIKO-Platz statt. Signalgebung der Martinshörner, Schauübungen und Technikschaufen gibt es am 3.6. beim ersten Blaulichttag in der Innenstadt. Ende Juni (21. - 25.6.) heißt es Rave, Rock und Heimat beim KulturRausch City-Open-Air. Einen Überblick über die Events der Spielzeugstadt gibt es hier: <https://sonneberg.de/kalender.html>

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 04.05.2023, Nr. 35/39/2023 bis 41/39/2023 (öffentlich)

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 04.05.2023, Nr. 42/39/2023 bis 44/39/2023 und 47/39/2023 (nichtöffentlich)

Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Werkausschuss vom 25.04.2023, Nr. 20/42/2023 bis 22/42/2023 (öffentlich)

Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Werkausschuss vom 25.04.2023, Nr. 23/42/2023, 27/42/2023 und 28/42/2023 (nichtöffentlich)

Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Werkausschuss vom 04.05.2023, Nr. 29/43/2023 und 31/43/2023 bis 33/43/2023 (nichtöffentlich)

Beschlüsse des Ausschusses für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr vom 24.04.2023, Nr. 59/38/BWUV/2023 bis 61/38/BWUV/2023 (öffentlich)

Beschlüsse des Ausschusses für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr vom 24.04.2023, Nr. 62/38/BWUV/2023 bis 71/38/BWUV/2023 (nichtöffentlich)

Bekanntmachung
Bebauungsplan Nr. 74/23 „Entwicklung Bauhof“ gem. § 1 BauGB, frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Wahlbekanntmachung zur Wahl des Landrats des Landkreises Sonneberg am 11.06.2023

Veränderungen in den Wahllokalen

Nichtamtlicher Teil

Erinnerung an Pflichtumtausch für alte Führerscheine

Öffentlicher Teil

- 6 Gelungenes Kart-Wochenende in Sonneberg 6
- 3 Einige neue Wahllokale zur bevorstehenden Landratswahl 7
- 7 Zukünftig gibt es ein „Reinhard Häfner Sportfeld“ im Stadion 7
- 3 Gelungener Seniorennachmittag im G-Haus 7
- 7 Bürgerverein Haselbach baut mit AGATHE Brücken 7
- 3 Bücher-Fundus zur Grenzöffnung für das Pistor-Gymnasium 7
- 8 Silbernes Dienstjubiläum für Andreas Scheller 8
- 3 Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im Mai 8
- 8 Neues Kapitel der gastronomischen Spurensuche in Sonneberg 8
- 8 Sonneberg im KulturRausch 8
- 3 Literarisches Klima-Szenario in der Stadtbibliothek 9
- 9 Jazz im Rathaus setzt den Auftakt 9
- 9 Musikalische Reise ins fantastische fliegende Fundbüro 9
- 4 Sonneberger Vogelschießen 9
- 10 Thüringer Bildungsminister zu Gast an der SBBS 10
- 10 Fast 100 Aussteller präsentieren sich zur FAMOS in der Eishalle Sonneberg 10
- 10 Zum Boys' Day – Jungen-Zukunftstag in der Stadtverwaltung Sonneberg 10
- 11 MINT-Aktionstag: Tag der kleinen Forscher im Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg 11
- 11 Volles Programm im Juni am MINT-Lernort Sternwarte 11
- 11 Australischer Professor hält spannenden Vortrag für Schulklassen 11
- 5 Pendler- und Rückkehrertag der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) 11
- 5 Fünf Fragen an den Auszubildenden 11
- 12 Finalrunde der 21. Thüringer Landesolympiade Biologie 12
- 12 Einladung zu Rendezvous im Garten mit Musik und Vortrag 12
- 12 Nichts gelingt gut, was man nicht mit Freude Vollbringt 12
- 5 Thomas von Aquin 12



**Spielzeugstadt Sonneberg
Stadtverwaltung**

sonneberg.de

Werben im Amtsblatt? Ganz einfach!

Immer zum Monatsende. In alle Haushalte in Sonneberg. Garantiert.

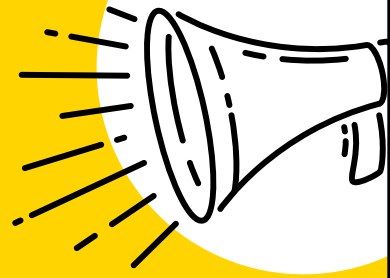
Ihre Ansprechpartnerin

Nicole Herrmann

Telefon 03675/754167

Telefax 03675/754133

E-Mail nicole.herrmann@hcs-medienwerk.de



Gemeinsam stark!

Freies Wort WOCHENSPIEGEL



FOTOS: TORSTEN DONAU

Amtlicher Teil

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 35/39/2023 Erweiterung der Tagesordnung

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 35 (5) ThürKO, i. V. m. § 11 (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung am 04.05.2023 um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

- Finanzierungsänderung Kinder- und Jugendfreizeitareal
- Finanzierungsänderung Rückbau Wohnblock Göppinger Straße 38 - 60
- 2. Finanzierungsänderung Baumaßnahme Hangsicherung Bergstraße

nichtöffentlichen Teils der Sitzung am 04.05.2023 um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

- Vergabe von Planungs- und Bauleistungen „Freizeitareal für Kinder und Jugendliche- Sonneberg“

Sonneberg, 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 36/39/2023 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 30.03.2023

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 04.05.2023 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO, i. V. m. § 25 (4) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 30.03.2023 zu genehmigen.

Sonneberg, 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 37/39/2023 Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich „Schönbergstraße“ Satzungsbeschluss

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 19 (1) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Die Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich „Schönbergstraße“ bestehend aus dem Lageplan und Textteil wird als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird gebilligt (siehe Anlage zum Beschluss).

Sonneberg, den 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 38/39/2023 Namensgebung des Stadions Sonneberg

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Das Stadion der Stadt Sonneberg wird im öffentlichen Sprachgebrauch weiterhin Stadion Sonneberg benannt, um die Option offen zu halten, möglichen Sponsoren die Namensrechte zeitlich befristet zu vergeben.

Der Wettkampfanlage Typ C (Kessel) wird der Name „Reinhard Häfner Sportfeld“ verliehen.

Sonneberg, den 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 39/39/2023 Finanzierungsänderung Baumaßnahme Freizeitareal für Kinder und Jugendliche

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Der Finanzierungsänderung der Baumaßnahme Freizeitareal für Kinder und Jugendliche wird zugestimmt. Die zur Finanzierung der Maßnahme noch erforderlichen Ausgabemittel in Höhe von 269.100 Euro werden im Wege einer überplanmäßigen Ausgabe bereitgestellt.

Sonneberg, den 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 40/39/2023 Finanzierungsänderung Rückbau Wohnblock Göppinger Straße 38 - 60

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Der Finanzierungsänderung der Maßnahme Rückbau Wohnblock Göppinger Straße 38 - 60 wird zugestimmt. Die zur Maßnahmenfinanzierung erforderlichen Mehrausgaben in Höhe von 514.000 Euro werden im Wege einer überplanmäßigen Ausgabe bereitgestellt.

Sonneberg, den 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 41/39/2023 2. Finanzierungsänderung Baumaßnahme Hangsicherung Bergstraße, 2. BA

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Der zweiten Finanzierungsänderung der Baumaßnahme Hangsicherung Bergstraße, 2. BA wird zugestimmt. Die zur Finanzierung der Maßnahme noch erforderlichen Ausgabemittel in Höhe von 223.000 Euro werden im Wege einer überplanmäßigen Ausgabe bereitgestellt.

Sonneberg, den 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 47/39/2023 Bekanntmachung der in der Sitzung am 04.05.2023 gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 04.05.2023 gemäß § 40 Absatz 2 ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichungen der folgenden in nichtöffentlicher Sitzung am 04.05.2023 gefassten Beschlüsse.

Beschluss-Nr. 42/39/2023

Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 30.03.2023

Beschluss-Nr. 43/39/2023

Ankauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 132 Gemarkung Bettelhecken

Beschluss-Nr. 44/39/2023

Ankauf Flurstück-Nr. 1399/7 Gemarkung Oberlind

Sonneberg, den 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 42/39/2023 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 30.03.2023

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 04.05.2023 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO, i. V. m. § 25 (4) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 30.03.2023 zu genehmigen.

Sonneberg, 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 43/39/2023 Ankauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 132 Gemarkung Bettelhecken

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Ankauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 132 der Gemarkung Bettelhecken.

Die Stadt Sonneberg trägt die Kosten des Ankaufs einschließlich Vermessung und Abmarkung.

Sonneberg, den 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadttrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 44/39/2023 Ankauf Flurstück-Nr. 1399/7 Gemarkung Oberlind

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

dem Ankauf des Flurstückes-Nr. 1399/7 der Gemarkung Oberlind zuzustimmen.

Die Stadt Sonneberg trägt die Kosten des Ankaufs.

Sonneberg, den 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 20/42/2023 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 21.03.2023

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 4. (42.) Sitzung am 25.04.2023 gemäß §§ 42 (2) und 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. §§ 25 (3) und 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in der derzeit gültigen Fassung, die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 21.03.2023.

Sonneberg, 25.04.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 21/42/2023 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe von 48.000 Euro für die Errichtung von 2 Stück Fertiggaragen zur Unterbringung von Notstromaggregaten für die „Wärmehäuser“

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse

sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Für die Errichtung von 2 Stück Fertiggaragen zur Unterbringung von Notstromaggregaten für die „Wärmehäuser“ gemäß Notfallplan wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 48.000 Euro genehmigt.

Sonneberg, 25.04.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 22/42/2023 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe von 44.000 Euro für die Durchführung der Wahl zum Landrat des Landkreises Sonneberg

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Die außerplanmäßige Ausgabe von 44.000 Euro für die Durchführung der Wahl zum Landrat des Landkreises Sonneberg wird genehmigt.

Sonneberg, 25.04.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 28/42/2023 Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Sitzungsteil am 25.04.2023 gefassten Beschlüsse

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 25.04.2023 gemäß §§ 40 (2) und 43 (1) ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung folgender in nichtöffentlicher Sitzung am 25.04.2023 gefassten Beschlüsse.

Beschluss-Nr. 23/42/2023

Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 21.03.2023

Beschluss-Nr. 27/42/2023

Empfehlung an den Stadtrat – Namensgebung Stadion Sonneberg

Sonneberg, 25.04.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 23/42/2023 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 21.03.2023

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 4. (42.) Sitzung am 25.04.2023 gemäß §§ 42 (2) und 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. §§ 25 (3) und 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in der derzeit gültigen Fassung, die Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 21.03.2023.

Sonneberg, 25.04.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 27/42/2023 Empfehlung an den Stadtrat – Namensgebung des Stadions Sonneberg

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Das Stadion Sonneberg wird im öffentlichen Sprachgebrauch weiterhin Stadion Sonneberg benannt, um die Option offen zu halten, möglichen Sponsoren die Namensrechte zeitlich befristet zu vergeben. Der Wettkampfanlage Typ C (Kessel) wird der Name „Reinhard Häfner Sportfeld“ verliehen.

Sonneberg, den 25.04.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 33/43/2023 Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Sitzungsteil am 04.05.2023 gefassten Beschlüsse

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 04.05.2023 gemäß §§ 40 (2) und 43 (1) ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung folgender in nichtöffentlicher Sitzung am 04.05.2023 gefassten Beschlüsse.

Beschluss-Nr. 29/43/2023

Empfehlung an den Stadtrat – Finanzierungsänderung Baumaßnahme Freizeitareal für Kinder und Jugendliche

Beschluss-Nr. 31/43/2023

Empfehlung an den Stadtrat – Finanzierungsänderung Rückbau Wohnblock Göppinger Straße 38 - 60

Beschluss-Nr. 32/43/2023

Empfehlung an den Stadtrat – 2. Finanzierungsänderung Baumaßnahme Hangsicherung Bergstraße

Sonneberg, 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 29/43/2023
Empfehlung an den Stadtrat - Finanzierungsänderung Baumaßnahme Freizeitareal für Kinder und Jugendliche

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Finanzierungsänderung der Baumaßnahme Freizeitareal für Kinder und Jugendliche wird zugestimmt. Die zur Finanzierung der Maßnahme noch erforderlichen Ausgabemittel in Höhe von 269.100 Euro werden im Wege einer überplanmäßigen Ausgabe bereitgestellt.

Sonneberg, 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 31/43/2023
Empfehlung an den Stadtrat - Finanzierungsänderung Rückbau Wohnblock Göppinger Straße 38 - 60

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Finanzierungsänderung der Maßnahme Rückbau Wohnblock Göppinger Straße 38 - 60 wird zugestimmt. Die zur Maßnahmenfinanzierung erforderlichen Mehrausgaben in Höhe von 514.000 Euro werden im Wege einer überplanmäßigen Ausgabe bereitgestellt.

Sonneberg, 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 32/43/2023
Empfehlung an den Stadtrat - Zweite Finanzierungsänderung Baumaßnahme Hangsicherung Bergstraße, 2. BA

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Der zweiten Finanzierungsänderung der Baumaßnahme Hangsicherung Bergstraße, 2. BA wird zugestimmt. Die zur Finanzierung der Maßnahme noch erforderlichen Ausgabemittel in Höhe von 223.000 Euro werden im Wege einer überplanmäßigen Ausgabe bereitgestellt.

Sonneberg, 04.05.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 59/38/BWUV/2023

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner 3. (38.) Sitzung am 24.04.2023 gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die vorliegende Tagesordnung aus begründeter Dringlichkeit zu ändern.

- Beschlüsse über gemeindliche Einvernehmen
- Beschluss über die Empfehlung an den Stadtrat – Ankauf des Flurstücks Nr. 1399/7 der Gemarkung Oberlind

Sonneberg, 24.04.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 60/38/BWUV/2023

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Die technische und gestalterische Umsetzung zur Maßnahme „Ausbau der Heinrich-Heine-Straße in Sonneberg OT Wehd“ gemäß der Planung des Ingenieurbüros ID Röpcke wird gebilligt. Die Heinrich-Heine-Straße ist als Anliegerstraße klassifiziert. Der Ausgleichsbetragsabschnitt zur Beantragung beim Land Thüringen beinhaltet die komplette Straßenlänge.

Sonneberg, 24.04.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 61/38/BWUV/2023

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Über die Priorisierung der Instandsetzungsmaßnahmen der Kappen auf den Außenfriedhöfen (Bettelhecken, Blechhammer, Eschenthal, Hasenthal, Hönbach, Hüttensteinach, Malmerz, Mürschnitz, Neufang, Oberlind, Spechtsbrunn, Unterlind) der Stadt Sonneberg wird wie in der Anlage vorgeschlagen entschieden.

Die Haushaltsmittel 2023 werden für eine bautechnische Ermittlung der Schäden und eine erste Kostenschätzung der notwendigsten

Baumaßnahmen verwendet.

Sonneberg, 24.04.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 71/38/BWUV/2023

Bekanntmachung von in der nichtöffentlichen Sitzung am 24.04.2023 gefassten Beschlüssen

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner 3. (38.) Sitzung am 24.04.2023 gemäß § 40 (2) und § 43 (1) ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung folgender in nichtöffentlicher Sitzung am 24.04.2023 gefassten Beschlüsse.

Beschluss-Nr. 62/38/BWUV/2023

Anbau Wohnzimmer in 96515 Sonneberg; Lassallestraße 6

Beschluss-Nr. 63/38/BWUV/2023

Dachsanieung des bestehenden Carports in 96515 Sonneberg; Juttastraße 13

Beschluss-Nr. 64/38/BWUV/2023

Rückbau des bestehenden Anbaus und Errichtung eines neuen Anbaus an das bestehende Wohnhaus in 96515 Sonneberg; Am Texas 15

Beschluss-Nr. 65/38/BWUV/2023

Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen des B-Plans Nr. 66/19 Wohngebiet Waldstraße/Friedhofstraße zur Errichtung einer Einfriedung in 96515 Sonneberg; An der Windinsel 12

Beschluss-Nr. 66/38/BWUV/2023

Modernisierung Fassade mit Terrasse 1. OG und Balkon 2. OG + Garagenerweiterung in 96515 Sonneberg; Salzbrunnen 2

Beschluss-Nr. 67/38/BWUV/2023

Vergabe von Planungsleistungen und Bauleistungen „Ausbau der Heinrich-Heine-Straße in Sonneberg OT Wehd“ im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme mit den Wasserwerken Sonneberg und der LKRA Sonneberg

Beschluss-Nr. 68/38/BWUV/2023

Empfehlung an den Stadtrat – Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich „Schönbergstraße“ - Satzungsbeschluss

Beschluss-Nr. 69/38/BWUV/2023

Empfehlung an den Stadtrat – Ankauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 132 der Gemarkung Bettelhecken

Beschluss-Nr. 70/38/BWUV/2023

Empfehlung an den Stadtrat – Ankauf des Flurstücks Nr. 1399/7 der Gemarkung Oberlind

Sonneberg, 24.04.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 62/38/BWUV/2023

Anbau Wohnzimmer in 96515 Sonneberg; Lassallestraße 6

Gemarkung: Sonneberg **Flurstücksnummer: 1351/104**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß §36 BauGB ist zu erteilen.

Sonneberg, 24.04.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 63/38/BWUV/2023

Dachsanieung des bestehenden Carports in 96515 Sonneberg; Juttastraße 13

Gemarkung: Sonneberg **Flurstücksnummer: 1267/36**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß §36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 24.04.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 64/38/BWUV/2023

Rückbau des bestehenden Anbaus und Errichtung eines neuen Anbaus an das bestehende Wohnhaus in 96515 Sonneberg; Am Texas 15

Gemarkung: Sonneberg **Flurstücksnummer: 1700/9**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß §36 BauGB ist zu erteilen.

Sonneberg, 24.04.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 65/38/BWUV/2023

Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen des B-Planes Nr. 66/19 Wohngebiet Waldstraße / Friedhofstraße zur Errichtung einer Einfriedung in 96515 Sonneberg; An der Windinsel 12

Gemarkung: Neufang **Flurstücksnummer: 2038/12**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen der beantragten Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB zum o. g. Bauvorhaben

– zulässig: Holzstaketenzaun, Metallgitter

– geplant: Kombination aus Schieferplatten und Laubholzhecke auf dem Grundstück 248/12 der Gemarkung Neufang nicht zuzustimmen.

Sonneberg, 24.04.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 66/38/BWUV/2023

Modernisierung Fassade mit Terrasse 1.OG und Balkon 2. OG + Garagenerweiterung in 96515 Sonneberg; Salzbrunnen 2

Gemarkung: Sonneberg **Flurstücksnummer: 152**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist in Aussicht zu stellen.

Sonneberg, 24.04.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 67/38/BWUV/2023

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Die Vergabe von Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Ingenieurdienste Röpcke und Bauleistungen an die STL Sonneberg GmbH für die Maßnahme - „Ausbau der Heinrich-Heine-Straße in Sonneberg OT Wehd“ gemäß der Planung des Ingenieurbüros ID Röpcke wird gebilligt.

Sonneberg, 24.04.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 68/38/BWUV/2023

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Die Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Grundstücke im Geltungsbereich „Schönbergstraße“ bestehend aus dem Lageplan- und Textteil wird als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt (s. Anlage zum Beschluss).

Sonneberg, 24.04.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 69/38/BWUV/2023

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Dem Ankauf einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 132 der Gemarkung Bettelhecken zuzustimmen.

Die Stadt Sonneberg trägt die Kosten des Ankaufs einschließlich Vermessung und Abmarkung.

Sonneberg, 24.04.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 70/38/BWUV/2023

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

dem Ankauf des Flurstücks Nr. 1399/7 der Gemarkung Oberlind zuzustimmen.

Die Stadt Sonneberg trägt die Kosten des Ankaufs.

Sonneberg, 24.04.2023

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Stadtverwaltung Sonneberg
Der Bürgermeister

Bekanntmachung
Bebauungsplan Nr. 74/23 „Entwicklung Bauhof“ gem. § 1 BauGB, frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB
Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des Satzes 1.

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg hat in der Sitzung vom 30.03.2023 den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 74/23 „Entwicklung Bauhof“ gefasst.

Ziel der Planung ist es, den Standort des vorhandenen Bauhofs zu sichern und eine Solaranlage auf den Deponieflächen sowie eine Wasserstofftankstelle errichten zu können. Der Geltungsbereich ist im Lageplan dargestellt.

Der Erörterungstermin findet am 20.06.2023, um 17:00 Uhr im Rathaus der Stadt Sonneberg, Zimmer 27 (2. OG, linker Flur) der Stadtverwaltung Sonneberg, Bahnhofplatz 1 statt.

Parallel ist die Planzeichnung bis zum Tag der Veranstaltung auf der Homepage der Stadt Sonneberg <https://sonneberg.de/rathaus/verwaltung/stadtbauamt/planen.html> veröffentlicht.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich zu der Planung bis zum Erörterungstermin zu äußern. Gem. § 3 Abs. 1 BauGB schließt sich an die Unterrichtung und Erörterung das Verfahren (Öffentlichkeitsbeteiligung) nach Absatz 2 auch an, wenn die Erörterung zu einer Änderung der Planung führt.

Dr. Heiko Voigt



Wahlbekanntmachung zur Wahl des Landrats des Landkreises Sonneberg am 11.06.2023

- Am 11.06.2023 findet die Wahl zum Landrat des Landkreises Sonneberg von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
- Die Stadt Sonneberg bildet 25 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich:

Stimmbezirk-Nr.	Bezeichnung	Anschrift
101	Stadtzentrum I	Gesellschaftshaus, Charlottenstraße 5
102*	Stadtzentrum II	WBM GmbH, Juttastraße 29
103*	Stadtzentrum III	Rathaus, Zimmer 27, Bahnhofplatz 1
104*	Stadtzentrum IV	Likra GmbH, Bismarckstraße 11
105*	Wolkenrasen I	Stadttelzentrum „Wolke 14“, Friesenstraße 14
106	Wolkenrasen II	Gymnasium, Dammstraße 50
107	Wolkenrasen III	Schulzentrum, Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 41
108	Unterlind	Vereinsheim Unterlind, Ortsstraße 43
109*	Oberlind I	Grundschule Oberlind, Hortgebäude, Johann-Sebastian-Bach-Straße 9
110*	Oberlind II	Grundschule Oberlind, Hortgebäude, Johann-Sebastian-Bach-Straße 9
111	Malmerz	Vereinsheim Malmerz, Malmerzer Str. 19
112	Neufang	Vereinsheim Neufang, Waldstraße 11
113*	Köppelsdorf/Hüttensteinach	SBBS-Staatliche Berufsbildende Schule Sonneberg, Max-Planck-Straße 49

114*	Steinbach	SBBS-Staatliche Berufsbildende Schule Sonneberg, Max-Planck-Straße 49
115	Grube	Grundschule Grube, Eisenbahnstraße 16
116	Hönbach	Gemeindehaus Hönbach, Angerstraße 1
117*	Grund	KTE „Zukunft“, Breite Straße 1
118	Altstadt	Regelschule Bürgerschule, Unterer Markt 4
119*	Wehd	KTE „Sonnenschein“, Einsteinstraße 8
120	Mürschnitz	Gasthof Luthardt, Hallgrund 2
121	Bettelhecken	KTE „Bienenschwarm“, Zollbrückenstraße 11
122	Hüttengrund	Vereinshaus, Alte Schulstraße 4
123	Spechtsbrunn	Feuerwehrgereätehaus, Am Winterberg 8
124	Hasenthal	Dorfgemeinschaftshaus, Rödelbergstraße 4
125	Haselbach	Gemeindezentrum, Am Schulplatz 2

*** barrierefreie Wahllokale**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind Briefwahlvorstände gebildet worden. Die Arbeitsräume der Briefwahlvorstände befinden sich:

Briefwahlvorstand I	Rathaus, Zimmer 28, Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg
Briefwahlvorstand II	Rathaus, Zimmer 53, Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg
Briefwahlvorstand III	Rathaus, Archiv, Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg
Briefwahlvorstand IV	Rathaus, Bibliothek, Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag dem 11.06.2023 um 16:00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen. Falls weniger als 50 Wahlbriefe eingehen, bestimmt der Wahlleiter der Gemeinde, welche Wahlvorstände für welche Stimmbezirke die Aufgaben des Briefwahlvorstandes durchführen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:
Jeder Wähler und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler geben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält. Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlzelle zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, den 11.06.2023 bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Die Briefwahlvorstände sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 12.06.2023 und ggf. am Dienstag, dem 13.06.2023 um 08:00 Uhr bis voraussichtlich 16:00 Uhr, in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

9. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter.

Hinweis:

Hat bei der Wahl kein Bewerber die erforderliche Mehrheit erhalten, findet eine Stichwahl statt. Der Termin der etwaigen Stichwahl wurde auf den 25.06.2023 festgelegt.
Sonneberg, 11.05.2023
Michael Kraus
Beauftragter für die Durchführung der Landratswahl in der Stadt Sonneberg

Veränderung in den Wahllokalen

Zur Landratswahl am 11.06.2023, ebenso bei einer möglichen Stichwahl am 25.06.2023, gibt es folgende Veränderungen in den Wahllokalen:

Das **Wahllokal 102** – Stadtzentrum II wird nicht im Katholischen Pfarramt sein, sondern in der WBM GmbH in der Juttastraße 29.

Das Wahllokal in Hüttensteinach (Haus an der Steinach, Köppelsdorfer Straße 115) ist geschlossen. Die Wähler aus Hüttensteinach werden dem **Wahllokal 113** – Köppelsdorf/Hüttensteinach mit zugeordnet. Das Wahllokal befindet sich in der SBBS - Staatliche Berufsbildende Schule Sonneberg, Max-Planck-Straße 49.

Die Wahlberechtigten im Wolkenrasen in den Straßen Alte Poststraße 41-63, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 71-97, Gorkistraße 26-31a, Johann-Martin-Steiner-Straße, Julius-Heß-Straße, Kantstraße, Karl-Staudinger-Straße, Neustadter Straße 61-111 und Otto-Keil-Straße werden dem **Wahllokal Wolkenrasen III** – Schulzentrum Wolkenrasen in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 41 zugeordnet.

Alle Wählerinnen und Wähler erhalten bis zum 21. Mai 2023 ihre Wahlbenachrichtigungskarte. Auf dieser ist der jeweilige Wahlraum aufgedruckt. Jeder Wähler kann nur in dem Wahlraum wählen, welcher auf der **Wahlbenachrichtigungskarte** hinterlegt ist. Sollte dies nicht möglich sein, besteht weiterhin noch die Beantragung von Briefwahlunterlagen.

M. Kraus
Beauftragter für die Durchführung der Landratswahl in der Stadt Sonneberg

Hinweis:

Sofern Anlagen Bestandteil von Bekanntmachungen der Stadt Sonneberg sind, können diese in der Stadtverwaltung Sonneberg während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Satzungen und Beschlüsse der Stadt Sonneberg sind zudem im PDF-Dokument des Amtsblattes der Stadt Sonneberg auf der offiziellen Internetseite der Stadt Sonneberg unter folgendem Link abrufbar: sonneberg.de/rathaus/verwaltung/amtstblatt-mit-archiv.html.

Nichtamtlicher Teil

Erinnerung an Pflichtumtausch für alte Führerscheine

Sonneberg, 26. April 2023 – Die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Sonneberg erinnert an den Pflichtumtausch für alte Führerscheine. So müssen alle deutschen Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, bis Anfang 2023 in einen EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Ziel ist es, Führerscheine in der EU einheitlich und fälschungssicher zu machen. Es handelt sich dabei um einen bloßen Dokumentenaustausch. Der Pflichtumtausch der Führerscheine erfolgt in zwei Stufen, wodurch ein Ansturm auf die Fahrerlaubnisbehörden und folglich unverhältnismäßig hohe Warte- und Bearbeitungszeiten für die Bürger vermieden werden sollen.

Erste Stufe: Papierführerscheine aus den Jahren vor 1999

Die erste Stufe betrifft vorerst die bis zum 31. Dezember 1998 ausgestellten Führerscheine in Papierform und ist nach Geburtsjahrgängen der Fahrerlaubnisinhaber gestaffelt:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss bzw. musste
vor 1953	19. Januar 2023
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Zweite Stufe: Kartenführerscheine aus den Jahren 1999 bis Anfang 2013

Die zweite Stufe betrifft alle Kartenführerscheine (Plastikkarte), die im Zeitraum vom 1. Januar 1999 bis zum 18. Januar 2013 ausgestellt wurden und ist nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheines gestaffelt:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss bzw. musste
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Wichtig:

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis spätestens 19. Januar 2033 umtauschen – unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheines. Eile ist daher bewusst nicht notwendig.

Wie läuft der Umtausch ab?

Zuständig ist die Fahrerlaubnisbehörde des aktuellen Wohnsitzes. Fahrerlaubnisinhaber mit Wohnsitz im Landkreis Sonneberg wenden sich demnach an die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Sonneberg. Eine persönliche Antragstellung in der Behörde ist aufgrund der gegenwärtig zu beachtenden Regelungen erforderlich.

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Sonneberg arbeitet vorrangig nach Terminvereinbarung. Diese ist telefonisch unter den Rufnummern **03675/871-490, -503, -477 und -280** möglich. Da der neue Führerschein bereits zum Ablauf der entsprechenden Fristen im Besitz der Betroffenen sein muss, wird eine frühzeitige Terminvereinbarung bei der Behörde dringend empfohlen. Bei Nichtbeachtung der Umtauschpflicht riskiert man im Falle einer Verkehrskontrolle ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 Euro.

Folgende Unterlagen sind für einen Umtausch erforderlich:

- ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mit aktueller Meldebescheinigung
- ein biometrisches Passfoto
- der aktuelle Führerschein
- eine Gebühr von 30,40 Euro

Nach Beantragung wird der neue Führerschein bei der Bundesdruckerei Berlin in Auftrag gegeben und von dort direkt an die Wohnanschrift der Antragsteller gesandt. Eine nochmalige Vorsprache bei der Behörde zur Abholung des neuen Dokumentes entfällt somit. Mit Erhalt des neuen Dokumentes verliert der alte Führerschein seine Gültigkeit. Das neue Führerscheindokument verliert wiederum nach 15 Jahren seine Gültigkeit und muss dann – analog wie der Personalausweis oder der Reisepass – erneuert werden. Für die ab dem 19. Januar

2013 ausgestellten Führerscheine gilt diese 15-Jahres-Gültigkeitsbefristung bereits. Mit der Befristung sollen Fälschungen erschwert werden, da Passfoto und Personendaten regelmäßig aktualisiert werden.

Diesbezügliche Informationen können Sie auch auf der Internetseite des Landratsamtes Sonneberg nachlesen – konkret unter www.kreis-sonneberg.de > **Bürgerservice** > **Bürgeranliegen von A – Z** > **Buchstabe F** > **Führerschein Umtausch in einen EU-Führerschein** (Kartenführerschein) beantragen: Führerschein Umtausch in einen EU-Führerschein (Kartenführerschein) beantragen | Landkreis Sonneberg (kreis-sonneberg.de)

Das entsprechende Antragsformular steht dort ebenfalls zum Download zu Verfügung. Selbstverständlich ist es auch vor Ort bei der Fahrerlaubnisbehörde erhältlich.

Öffentlicher Teil**Gelungenes Kart-Wochenende in Sonneberg**

Mehrere tausend Besucher sind am ersten Mai-Wochenende in die Spielzeugstadt geströmt, um die Bürostuhl-Rundstrecken-WM und das 6h-Citykartrennen „Rund ums Sonneberger Reiterlein“ zu verfolgen. Bestes Wetter, rundherum ein volles Veranstaltungsprogramm und gut gelaunte Gäste – das Resümee dieser zwei vollgepackten Tage könnte nicht besser aussehen. Hinter den Organisatoren und ehrenamtlichen Helfern liegen anstrengende Tage und Wochen. Petra und Monika etwa sind zwei von Ihnen, die die gesamte Crew des Grünewald

Motorsport e. V. am Rennwochenende mit Essen versorgen, das frisch gekocht wird. An den Renntagen wirbeln sie hinter den Kulissen und selbst beim Abstecher an die Zuschauerbanden sorgen sie für die Sicherheit, in dem sie die Kabelbinder in die richtige Position bringen. Die beiden gehören zu einem mehr als 50-köpfigen ehrenamtlichen Team, ohne welches eine solche Veranstaltung gar nicht denkbar wäre. Die Strecke auf- und abbauen, absichern, den Rennablauf überwachen, Fahrer und Teams betreuen, ein Programm rund um Karts und Bürostühle stricken und, und, und.

„Es war wirklich ein richtig gelungenes Wochenende und eine volle Stadt“, freute sich auch Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, der wieder die Zielfahne am Sonntagabend schwenken durfte. Dazu beigetragen haben neben den Hauptakteuren des Citykartrennens auch die Veranstalter der Automeile, die Händler in der Innenstadt mit dem verkaufsoffenen Sonntag, die Eisenbahnfreunde Sonneberg e. V. mit ihrem Frühlingsfest am Lokbahnhof sowie erstmals das HySON-Institut mit einem Tag der offenen Tür.



Einige neue Wahllokale zur bevorstehenden Landratswahl

Nur noch wenige Tage ist es bis zur Landratswahl am 11. Juni 2023. Bei dieser, ebenso bei einer möglichen Stichwahl am 25. Juni 2023, gibt es folgende Veränderungen in den Wahllokalen: Das Wahllokal 102-Stadtzentrum II befindet sich nicht wie bisher im Katholischen Pfarramt, sondern neu in der WBM GmbH in der Juttastraße 29.

Das Wahllokal in Hüttensteinach (Haus an der Steinach, Köppelsdorfer Straße 115) bleibt geschlossen. Die Wähler aus Hüttensteinach werden dem Wahllokal 113-Köppelsdorf/Hüttensteinach mit zugeordnet, welches sich in der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg (SBBS) in der Max-Planck-Straße 49 befindet.

Die Wahlberechtigten im Wolkenrasen in den Straßen Alte Poststraße 41-63, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 71-97, Gorki-Straße 26-31a, Johann-Martin-Steiner-Straße, Julius-Heß-Straße, Kantstraße, Karl-Staudinger-Straße, Neustädter Straße 61-111 und Otto-Keil-Straße werden dem Wahllokal Wolkenrasen III-Schulzentrum Wolkenrasen in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 41 zugeordnet.

Die Wählerschaft in Sonneberg hat bis zum 21. Mai 2023 ihre **Wahlbenachrichtigungskarte** erhalten. Auf dieser ist der jeweilige Wahlraum aufgedruckt. Entsprechende Wegweiser befinden sich direkt am Wahltag vor Ort. Jeder Wähler kann nur in demjenigen Wahlraum wählen, welcher auf der Wahlbenachrichtigungskarte hinterlegt ist. Sollte dies nicht möglich sein, können Briefwahlunterlagen beantragt werden. Diese werden nach Beantragung an die Haushalte verschickt.

Die **Briefwahl** können die knapp 19.300 Wahlberechtigten ab 16 Jahren in Sonneberg über drei unterschiedliche Wege beantragen. Entweder unkompliziert und schnell über die Website der Stadt Sonneberg (www.sonneberg.de), über den aufgedruckten QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder schriftlich über die vollständig ausgefüllte und selbst unterschriebene Wahlbenachrichtigungskarte, die im Rathaus wieder abgegeben werden kann.

Weiteres zur Vorbereitung der Landratswahl ist zu finden unter: www.sonneberg.de



Die Wähler aus Hüttensteinach werden zukünftig dem Wahllokal 113-Köppelsdorf/Hüttensteinach mit zugeordnet, welches sich in der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg (SBBS) in der Max-Planck-Straße 49 befindet, erklärt Stadtwahlleiter Michael Kraus. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Zukünftig gibt es ein „Reinhard Häfner Sportfeld“ im Stadion

Eine Einigung bezüglich der Stadionbenennung hat der Stadtrat Sonneberg in seiner Sitzung vom Donnerstag, 4. Mai 2023, erzielt. Das Gesamtareal wird weiterhin Stadion Sonneberg heißen und auch im öffentlichen Sprachgebrauch so genannt. Diese Lösung lasse die Option offen, möglichen Sponsoren zeitlich befristete Namensrechte einzuräumen, so die Begründung in der Beschlussvorlage.

Der im hinteren Teil gelegene Rasenplatz mit Leichtathletik-Wettkampfanlage, im Volksmund als „Kessel“ bekannt, erhält den offiziellen Namen „Reinhard Häfner Sportfeld“. Eine Namenstafel soll hierzu noch in geeigneter Weise angebracht werden.

Damit wird der bekannteste Fußballer der Spielzeugstadt für seine Verdienste um den Sport und seine Heimatstadt geehrt. Einstimmig sprachen sich alle Fraktionen dafür aus. Vorangegangene war ein längerer währender Entscheidungsprozess, in dem unter anderem auch die Bevölkerung nach Vorschlägen für einen Namen gefragt wurde und sich eine deutliche Mehrheit für Häfner abzeichnete. Mehrfach hatte sich der Ausschuss für Soziales, Kultur, Jugend und Sport dazu beraten und schließlich den nun mehrheitsfähigen Beschluss eingebracht.

Anlässlich des Tagesordnungspunktes hielt Stadtratmitglied Rolf Schwämmlein eine bewegende Laudatio auf den Ausnahmefußballer aus Sonneberg. Der Zeitpunkt, so der Vorsitzende des Kultur-Ausschusses, könne kein besserer sein: Im Jahr 1953 sei der erste Spatenstich für das Sonneberger Stadion erfolgt. Im Jahr 1963 sei es offiziell eingeweiht worden und 2023 werde nun Reinhard Häfner (1952-2016) mit der Namensgebung für das Sportfeld entsprechend gewürdigt.

Die Liste der sportlichen Erfolge Häfners ist lang: Als Sonneberger „Straßenfußballer“ schaffte er es über die Stationen Rot-Weiß Erfurt und Dynamo Dresden bis in die Nationalmannschaft der DDR. Noch heute wird er im Rudolf-Harbig-Stadion Dresden als eine der Vereinsgrößen verehrt. Rolf Schwämmlein benannte Häfners Erfolge als Junioren-Europameister, als mehrfacher Meister in der DDR-Oberliga und Pokalsieger, auch im Jahr 1990 als Trainer. 1976 wurde der gebürtige Sonneberger mit seinem Team Fußball-Olympiasieger. „Man sollte stolz sein,

diesen Sonneberger Jung zu ehren“, sagte Rolf Schwämmlein sichtlich bewegt.

Die Riege der namentlich genannten Spitzensportler im Stadion Sonneberg soll in Zukunft noch fortgeführt werden. Alle weiteren Olympiasieger, die in Sonneberg geboren wurden oder hier gelebt haben, sollen mit einer Stele gewürdigt werden. Rund um den Versammlungsplatz zwischen dem Kunstrasensportfeld und der Wettkampfanlage seien perspektivisch weitere Ehrungen geplant: Etwa für Silke Kraushaar-Pielach (Olympiasiegerin im Rennrodeln, Nagano 1998), Frank Dundr (Olympiasieger im Rudern, Moskau 1980) oder Felix Loch (Olympiasieger im Rennrodeln, Vancouver 2010 und Sotschi 2014).



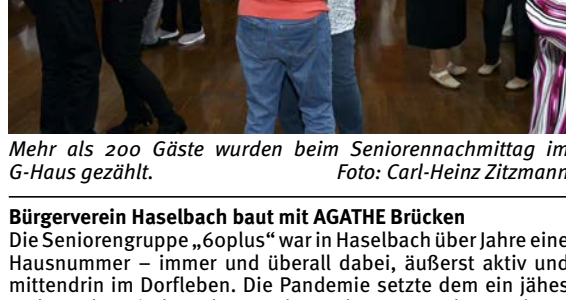
Der Rasenplatz mit Leichtathletik-Wettkampfanlage Typ C wird auf „Reinhard Häfner Sportfeld“ getauft.

Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Gelungener Seniorennachmittag im G-Haus

Mehr als 200 Gäste zählte der Seniorennachmittag am Sonntag, 23. April 2023, im Sonneberger Gesellschaftshaus. Neben Kaffee und Kuchen konnte ein kulturelles Programm genossen werden, welches Doris und Siegfried Motschmann, die Bläserklasse der Oberländer Blasmusiker unter der Leitung von Heidi Gallert sowie DJ Gert mit seinem Sound gestalteten.

Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt verteilte kleine Geschenke an die Besucher und dankte den Organisatoren der Veranstaltung sowie dem ASB, der wiederholt einen Fahrdienst für die Senioren angeboten hatte. So erhält auch die ältere Generation in entlegeneren Winkeln des Stadtgebietes die Gelegenheit, teilzunehmen. Die gute Stimmung nutzen die Seniorinnen und Senioren, um auch den ein oder anderen Tanz auf G-Haus-Parkett zu legen.



Mehr als 200 Gäste wurden beim Seniorennachmittag im G-Haus gezählt.

Foto: Carl-Heinz Zitzmann

Bürgerverein Haselbach baut mit AGATHE Brücken

Die Seniorengruppe „6oplus“ war in Haselbach über Jahre eine Hausnummer – immer und überall dabei, äußerst aktiv und mittendrin im Dorfleben. Die Pandemie setzte dem ein jähes Ende. Zudem sind aus den 60-Plusern längst 70- oder 80-Pluser geworden und der „Nachwuchs“ fehlt. An irgendeinem Punkt war der Zug einfach abgefahren. Lange gab es keine regelmäßigen Treffen mehr. Das soll sich ändern.

Mit einigen Aktionen hat nämlich der noch junge Bürgerverein Haselbach e. V. versucht, Brücken zu bauen und ältere Haselbacher wieder mehr einzubeziehen. Ein „an uns denkt ja keiner“, soll es in dem rund 600-Einwohner-Dorf möglichst nicht mehr geben. Aktuell übernahm der Bürgerverein das, was vielleicht sonst 6oplus gemacht hätte, Vereinsvorsitzende Andrea Knabner lud gemeinsam mit Birgitt Eschrich vom Seniorenbearbeit der Stadt ins Dorfhaus ein, um Haselbachs älteren Bürgern das Projekt AGATHE vorzustellen. Die auch für Haselbach zuständige Projekt-Beraterin Sigrid Stumpf kam gern. Frauen des Vereins haben Kuchen gebacken und Kaffee gekocht.

Sigrid Stumpf arbeitet im Sonneberger Landratsamt für das Projekt, das vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie gefördert wird. Es läuft seit 8 Monaten und versteht sich als Angebot für ältere, vor allem alleinstehende Menschen ab 63, die einsam sind und Hilfe im Alltag brauchen. Dabei ist AGATHE keine „Schwester Agnes“, kein Pflegedienst und auch keine Hauswirtschaftsagentur. Aber AGATHE kann organisieren, kann anregen, konkrete Hilfe in die Wege leiten, mit Rat und Tat zur Seite stehen und vor allem, Menschen zusammenbringen. Sigrid Stumpf hielt sich in Haselbach nicht lange beim Allge-

meinen auf und stellte gleich sehr konkrete Fragen: Haben Sie eine Vorsorgevollmacht, eine Patientenverfügung? Wo findet bei Ihnen zu Hause der Rettungsdienst im Notfall alle wichtigen Informationen zu Vorerkrankungen oder Medikamenten, die Sie einnehmen müssen? Wer ist im Falle eines Falles Ihre Vertrauensperson? Die Beispiele, die Fachfrau aus ihrer bisherigen Arbeit in Sonneberg beschrieb, machten deutlich, dass es manchmal nur kleine Dinge sind, die die Bürger bedrücken – da gibt es nahezu täglich Anfragen. Das rein Praktische ist oft schnell erledigt oder in die Wege geleitet – die Seele braucht mehr Zuwendung. 45 ältere Menschen nehmen derzeit Sigrid Stumpfs Dienste regelmäßig in Anspruch.

Auch wenn die anwesenden Haselbacher Seniorinnen gut informiert schienen und offensichtlich vorgesorgt haben – die SOS-Rettungsdose, die Frau Stumpf allen Anwesenden aushändigte, überzeugte und wurde gern genommen. In der kleinen Box kann man alle wichtigen Informationen bündeln. Ein Aufkleber, gut sichtbar angebracht, hilft es dem Notdienst – vor allem, wenn es schnell gehen muss. Auch die Formulare für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung fanden Abnehmer und dass man sich die Dokumente im Landratsamt für 10,00 Euro beglaubigen lassen kann, war für vielen neu.

Was auch immer die eine oder andere Teilnehmerin an diesem Tag aus der Begegnung im Dorfhaus konkt für sich mit nach Hause nahm – eines ist dem Bürgerverein schon einmal gut gelungen – eine informative und gesellige Runde zu organisieren und mit dem Vorstellen weiterer Ideen des Vereins, Hoffnung auf ein gutes Miteinander von Jung und Alt zu machen. AGATHE war da nur der Anfang. Text: Doris Jakubowski

Zur Info:

Sigrid Stumpf ist die zuständig AGATHE-Betreuerin für Sonneberg und Steinach. Sie ist zu erreichen unter der Mail-Adresse: sigrid.stumpf@lksn.de oder unter der Tel.: 03675-871448.



Vereinsvorsitzende Andrea Knabner (stehend) stellt Projekte des Bürgervereins vor und begrüßt AGATHE-Betreuerin Sigrid Stumpf (rechts vorn).

Foto: D. Jakubowski

Bücher-Fundus zur Grenzöffnung für das Pistor-Gymnasium



Schulleitern Angela Jannusch (rechts) nimmt vom Kulturausschuss der Stadt, vertreten durch Doris Motschmann, dem Hauptamtlichen Beigeordneten Christian Dressel, Traudel Garg und Rolf Schwämmlein (von links) das Büchlein in Empfang. Marcus Laske (3. von rechts) ist als Vertreter der Trautmann Druck GmbH mit dabei. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Einen Klassensatz der Publikation „Die Tore gehen auf – Grenzöffnung im Sonneberger Raum 1989“ überreichten kürzlich Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Kultur, Jugend und Sport am Hermann-Pistor-Gymnasium Sonneberg. Rolf Schwämmlein als Vorsitzender sowie Traudel Garg und Doris Motschmann übergaben im Beisein des Hauptamtlichen Beigeordneten Christian Dressel und Marcus Laske von der Trautmann Druck GmbH die 30 Exemplare. Darin aufgearbeitet sind von den Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs Sonneberg und von Kreisheimatpfleger Thomas Schwämmlein recherchierte Fakten zur innerdeutschen Grenze zwischen Sonneberg und Neustadt bei Coburg und dabei insbesondere die Ereignisse rund um die Grenzöffnung 1989.

Angela Jannusch bedankte sich im Namen der Schulfamilie – zum einen für die Bücher, die in der hauseigenen Bibliothek

für Recherche- und Unterrichtszwecke zur Verfügung gestellt werden. Zum anderen übermittelte die Schulleiterin ihren ausdrücklichen Dank für die Wanderausstellung „Sonneberger Schlaglichter“, die historische Persönlichkeiten der Stadt in einer Art Kurzporträt auf Roll-Ups vorstellt. Der Inhalt der Transparente sei in den Deutsch- oder Geschichtsunterricht eingeflossen und habe den Schülern ein gutes Bild von den Söhnen und Töchtern dieser Stadt vermittelt. Nicht zuletzt sei das Leben und Wirken des Namensgebers der eigenen Schule, Hermann Pistor, näher beleuchtet worden. Die Wanderausstellung geht nun zu Ende und wird voraussichtlich demnächst für die Öffentlichkeit hinter den Schaufenstern des City Centers in der Spielzeugstadt zu sehen sein.

Wer sich vorab informieren möchte, findet die Sonneberger Schlaglichter auch zusammengefasst auf den Internetseiten der Stadt unter: <https://sonneberg.de/erleben/interessantes-vor-ort/stadtarchiv/sonneberger-schlaglichter.html>

Aus dem Rathaus:

Silbernes Dienstjubiläum für Andreas Scheller

Eigentlich sollte es nur ein kurzes Gastspiel als Saisonarbeiter werden, denn als dieser wurde Andreas Scheller am 1. April 1998 im Bauhof eingestellt. Daraus entwickelte sich eine nunmehr 25 andauernde Festanstellung. Anlässlich seines Silbernen Dienstjubiläums wurde Andreas Scheller von Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, von Hauptamtsleiter Michael Kraus, von Bauhof-Chef Holger Scheler sowie von Personalrätin Brit Speerschnieder geehrt und beglückwünscht. Von Anbeginn ist der am 1. November 1998 fest eingestellte 53-Jährige für die Grünflächenpflege mitverantwortlich, auch die Stadtreinigung und der saisonal anfallende Winterdienst gehören zu seinen Aufgaben. Als Sicherheitsbeauftragter im Bauhof Sonneberg kommt ihm noch besondere Verantwortung zu. Immer verlässlich und loyal sei Scheller gewesen, lobte ihn der Bürgermeister. Viele Jahre lang war er außerdem bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv, bis vor drei Jahren sogar Atemschutzgeräteträger.



Andreas Scheller (Mitte) wurde von Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, Bauhof-Chef Holger Scheler, Personalratsvertreterin Brit Speerschnieder sowie Hauptamtsleiter Michael Kraus (von links) beglückwünscht zu 25 Jahren Berufsleben bei der Stadt Sonneberg. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

KULTUR findet STADTT

Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg im Mai

Lucinda Riley: Atlas – Die Geschichte von Pa Salt

Agäis, 2008. Alle sieben Schwestern sind an Bord der »Titan« zusammengekommen, um sich von ihrem geliebten Vater, der ihnen stets ein Rätsel blieb, zu verabschieden. Zur Überraschung aller ist es die verschwundene Schwester, die von Pa Salt damit betraut wurde, ihnen die Spur in ihre Vergangenheit aufzuzeigen. Aber für jede Wahrheit, die enthüllt wird, taucht eine neue Frage auf, und die Schwestern müssen erkennen, dass sie ihren Vater kaum gekannt haben.

Die Geschichte handelt von einem Leben voller Liebe und Verluste, umspannt Meere und Kontinente und führt die erfolgreiche »Sieben-Schwester«-Serie zu einer atemberaubenden Auflösung.

Farina Eden: Geteiltes Land

Berlin 1961: Die Schrecken des Zweiten Weltkriegs sind Vergangenheit, und die Hauptstadt blüht wieder auf. Die 19-jährige Gesine aus Berlin-Mitte und der Westberliner Student Peter sind frisch verliebt, aber ihnen bleiben nur wenige Monate, bevor der Bau der Mauer der Beziehung ein jähes Ende bereitet. Gesine ist verzweifelt. Ihre alleinerziehende Mutter Lotte versteht den Schmerz ihrer Tochter und versucht, Gesine und ihrer Schwester Sonja trotz der schwierigen Situation in Ostberlin ein gutes Leben zu ermöglichen. Doch Gesines Entschluss steht fest: Sie wird zu Peter in den Westen flüchten. Sie ahnt nicht, dass der Preis für ihre Liebe weit mehr sein wird als ihre Freiheit ...

Michelle Obama: Das Licht in uns

Es gibt womöglich keine einfachen Lösungen für die großen Herausforderungen, vor die wir im Laufe des Lebens gestellt werden. Michelle Obama ist jedoch überzeugt, dass wir mit einigen praktischen Hilfsmitteln auch durch die größten Veränderungen im Leben sicher navigieren können. In »Das Licht in uns« geht sie mit ihren Leserinnen und Lesern ins Gespräch und adressiert jene Fragen, mit denen die meisten von uns regelmäßig zu kämpfen haben: Wie gelingen stabile und aufrichtige Beziehungen? Wie können wir auch in Konflikten Kraft und Gemeinsamkeiten finden? Welche Werkzeuge stehen uns zur Verfügung, um Selbstzweifel und Hilflosigkeit auszudrücken? Was können wir tun, wenn auf einmal alles zu viel wird?

Die vorgestellten Bücher sind in der Stadtbibliothek Sonneberg ausleihbar. Mehr zum aktuellen Medienangebot, Öffnungszeiten, Mitgliedschaft & Co. unter: www.sonneberg.de/rathaus/verwaltung/stadtbibliothek.html

Neues Kapitel der gastronomischen Spurensuche in Sonneberg

Lang ersehnt und jetzt veröffentlicht: Die Broschüre „Auf den Spuren der Gastronomie in Sonneberg 1850-1950: Gaststätten, Hotels, Kureinrichtungen, Vereinsheime und Brauereien; Die Untere Stadt von Sonneberg und die Stadtteile Bettelhecken, Mürschnitz und Wehd“ ist druckfrisch erschienen ab sofort in der Stadtbibliothek Sonneberg erhältlich. Im Auftrag des Stadtarchivs Sonneberg hat die Autorin Waltraud Roß, die über viele Jahre selbst im Stadtarchiv tätig war, diese rund 280 Seiten umfassende Publikation nach aufwendiger Recherche verfasst. Der Anlass für diese Veröffentlichung liegt schon geraume Zeit zurück. Zum Tag des Offenen Denkmals im Jahr 2009 zeigte

das Stadtarchiv Sonneberg eine große Sonderausstellung über die einheimischen Gasthäuser im Foyer des Neuen Rathauses. Die umfangreiche Dokumentation stieß bei den Besuchern der Ausstellung auf positive Resonanz. Aus diesem Grund entstand innerhalb der Schriftenreihe „Berichte zur Regionalgeschichte“ bereits Ende 2012 eine Broschüre über die historischen Gasthäuser in der Oberen Stadt von Sonneberg. Die Fortsetzung über die Gaststätten in der Unteren Stadt wurde zunächst zu Gunsten der Publikation der Steinerschen Chronik (1757-1802) zeitlich zurückgestellt.

„Genau wie die erste Broschüre befasst sich nun der zweite Teil mit dem Zeitraum von 1850 bis 1950, da die Vielzahl der Gaststätten in Sonneberg eingegrenzt werden musste“, beschreibt die Autorin Waltraud Roß. Zusätzlich enthalte diese Veröffentlichung die Gaststätten der Stadtteile Bettelhecken, Mürschnitz und Wehd, sowie die Sonneberger Kureinrichtungen und die Erwähnung der Schrebergarten-Vereinsheime. „Im Laufe der Aufarbeitung der Gaststättengeschichte wurden die Aufzeichnungen so umfangreich, dass die Broschüre auch noch die Spurensuche zu den Sonneberger Brauereien beinhaltet“, so die ehemalige Stadtarchivarin.

Zu den Recherchen dieser Veröffentlichung nutzte sie mündliche und schriftliche Überlieferungen von Vorfahren und Zeitzeugen. Da das gesammelte Material einen langen Zeitraum erfasst, wurde im Werk selbst auch an die verstorbenen Sonneberger Heimatforscher und Heimatfreundinnen erinnert, die der Autorin hilfreich zur Seite standen. Waltraud Roß: „Zum einen haben viele ältere Sonneberger Bürger schon vor Jahren über die alten Gaststätten Mundartgedichte verfasst und zum anderen sind die Bestände des Stadtarchivs eine wahre Fundgrube für diesen interessanten Teil der Stadtgeschichte. Von den imposanten handschriftlichen Bauakten bis zu den schweren Bänden der Sonneberger Tageszeitungen, den Gaststätten-Konzessionen und dem umfangreichen Bildarchiv reicht die Palette der Bestände des Stadtarchivs. Wenn all diese Archivalien ausgeschöpft waren, blieb noch der Blick in die Adress- und Telefonbücher der Stadt Sonneberg und die Heimatliteratur.“



Die Autorin Waltraud Roß in der Braugasse in Sonneberg, vor den ehemaligen Eishäusern der alten Brauereien, mit dem neuen Werk zu Gaststätten, Hotels, Kureinrichtungen, Vereinsheimen und Brauereien in der Unteren Stadt von Sonneberg und den Stadtteilen Bettelhecken, Mürschnitz und Wehd. Foto: C.-H. Zitzmann

schon Einrichtungen der Spielzeugstadt zu nennen, spielen eine Rolle. In einigen Häusern Sonnebergs befindet sich nach wie vor Gastronomie: Wo heute das Al Colosseo mit italienischen Gerichten seine Gäste verwöhnt, befand sich ehemals das Restaurant Schweizerhof. Das griechische Restaurant Rhodos in Bettelhecken kennen die älteren Einheimischen noch als „Marienthal“. Und ganz in einer gastronomischen Tradition steht auch das Lutherhaus, welches seit dem Jahr 1874 – mit Unterbrechungen wegen Pächtersuche oder Renovierung – als Gaststätte bis heute betrieben wird.

Die Dokumentation erhebe laut Waltraud Roß nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, es seien lediglich die Spuren von 100 Jahren Stadtgeschichte, die einen kleinen Einblick in das Leben unserer Vorfahren gewähren. Das Gemeinschaftswerk habe vor allem entstehen können durch die Mitwirkung vieler geschichtsinteressierter Bürger. Der Dank der Autorin gilt den Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs, allen Einwohnern und Einrichtungen, die sie mit Bildmaterial, Aufzeichnungen und Überlieferungen bei der Arbeit unterstützt haben.

Die Broschüre „Auf den Spuren der Gastronomie in Sonneberg 1850-1950: Gaststätten, Hotels, Kureinrichtungen, Vereinsheime und Brauereien; Die Untere Stadt von Sonneberg und die Stadtteile Bettelhecken, Mürschnitz und Wehd“ ist druckfrisch erschienen und in der Stadtbibliothek Sonneberg erhältlich.

Sie kostet 20,00 Euro und umfasst inklusive Alphabetischem Register, Literaturverzeichnis, Quellenverzeichnis und Abbildungsnachweisen knapp 280 Seiten.



Notgeldschein von 1921 aus dem Sonneberger Brauhaus. Abb.: Waltraud Roß, S. 238

Ankündigungen: Sonneberg im KulturRausch

Vielzijdig wie Sonneberg selbst ist das erste City-Open-Air mit dem Namen „KulturRausch“. An insgesamt fünf Tagen kommen Besucher voll auf ihre Kosten. Geboten wird ein Spektakel mit Comedy, Rave, Nostalgie, Volksrock und Heimat. Am 21. bis 25. Juni lädt die Spielzeugstadt Sonneberg, in Kooperation mit dem Gesellschaftshaus Sonneberg und der Schlossberg Eventlocation, auf die Festwiese neben dem Rathausplatz ein.

Comedy meets Rave meets Rock

Und das erwartet die Besucher des KulturRausch Open-Airs: Am Mittwoch startet das Event närrisch-komisch mit der Lachnacht. Zu sehen bekommen die Zuschauer, neben den Sumbacher Waschweibern als Lokalmatadoren, Christoph Maul, „Das Eich – der entspannte Franke“ und Atze Bauer. **Beginn: 19:00 Uhr.** Nostalgie geht es am Donnerstag zu. Das Konzert des Akustik Quintetts Keimzeit bietet neben Titeln des aktuellen Albums „Kein Fiasko“ natürlich einen großen Querschnitt durch vier

Dekaden Bandgeschichte. Ob mit „Kling Klang“ nach Feuer-land, auf einem Schiff nach „Singapur“ oder mit dem „Hausmeister“ zur „Berlinaline“ – Keimzeit Konzerte sind immer einen Besuch wert. **Beginn: 19:00 Uhr.**

Am Freitag lädt die Spielzeugstadt zum Summer-Rave. Kein geringerer als der Erfinder der Loveparade wird hinter den Plattentellern auf dem Woolworth-Gelände stehen. Als Berliner Original hat er als Ikone der Techno-Szene das Prädikat „legendär“ verdient. Ein Muss also für alle Liebhaber der elektronischen Tanzmusik. **Beginn: 18:00 Uhr.**

Die Bühnen der Cannstatter Wasn und des Augsburger Plärrers sind die Spielorte der Rockband „VolXX Liga“. Jetzt kommt Sonneberg dazu! Wer Lust auf einen Abend mit ausgelassener Stimmung hat, ist am Samstag genau richtig. In Lederhos'n und Dirndl kann zum rockig-modernen Sound der VolXX LIGA gefeiert werden. **Beginn: 18:00 Uhr.**

Musikalisch ruhiger, aber nicht weniger spannend geht es am Familiensonntag zu. Aufgeführt wird die Kinderoper „Die goldene Gans“ als Gemeinschaftsprojekt der Musikschule des LK Sonneberg, dem Chor der Grundschule „Grube“ sowie dem Kammerorchester Sonneberg. Neben den Darbietungen der Nachwuchskünstler erwartet Familien ein Vergnügungsnachmittag mit Hüpfburgen, Kinderschminken und vielem mehr. **Beginn: 14:00 Uhr**

Bei den Veranstaltungen „Lachnacht“ am Mittwoch und dem Konzert von Keimzeit am Donnerstag handelt es sich um Sitzplatzveranstaltungen, weshalb nur eine begrenzte Anzahl an Karten erhältlich ist.

KulturRausch City-Open-Air
21. - 25. Juni

Do Mi Sa So

Musikschule Sonneberg
Hüpfburgen, Kinderschminken

Mehr Infos: www.sonneberg.de

Der Eintrittspreis pro Veranstaltungstag beträgt 10,00 Euro pro Person. Karten sind in der Touristinfo im Bahnhof und bei Eventim unter: <https://www.eventim.de/artist/kulturrausch-das-city-open-air> erhältlich.

Der Familiennachmittag am Sonntag ist KOSTENFREI. Für das leibliche Wohl wird durch lokale Gastronomen gesorgt.

Literarisches Klima-Szenario in der Stadtbibliothek

Mit seinem Thriller „2,5 Grad – Morgen stirbt die Welt“ kam der Berliner Autor Noah Richter am Freitag, 21. April um 19:00 Uhr zu einer Lesung in die Stadtbibliothek Sonneberg. Dabei mussten die Bibliotheksmitarbeiter noch lange bangen, ob es klappt, da wegen der Bahnstreiks etliche Zugverbindungen ausgefallen waren. Letztlich hat es zum Glück und auf vielen Umwegen, dennoch geklappt. Noah Richter, so sein Autoren-Pseudonym, brachte den Spielzeugstädtern den Roman „2,5 Grad - Morgen stirbt die Welt“ mit und beeindruckte damit seine Zuhörer. Da er auch als Theaterspieler unterwegs ist, konnte er mit den gelesenen Passagen die Gäste in seinen Bann ziehen. „Grandios vorgetragen“ resümierte Elisabeth König von der Stadtbibliothek Sonneberg. Auch habe er sich sehr an einem Dialog mit den Besuchern interessiert gezeigt. Da die Veranstaltung im Rahmen des Programms „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien vom Deutschen Literaturfonds gefördert wurde, war der Eintritt für die Besucher frei.



Las aus seinem Klimathriller in der Stadtbibliothek Sonneberg: Noah Richter. Foto: Stadt Sonneberg/N. Kerntopf

Das Szenario, welches Noah Richter in seinem Buch entwirft, ist beängstigend und aufrüttelnd zugleich: Die Welt steht in Flammen. Wer kann sie retten? Es ist wärmer als je zuvor. In der Antarktis bricht ein Milliarden Tonnen schwerer Gletscher ab. Die deutsche Forschungsstation Neumayer III versinkt im Meer und mit ihr der Glaziologe Jakob Richter. Doch vor seinem Tod konnte er seiner Freundin Leela noch Dokumente schicken, die beweisen, wie große Konzerne die Klimakatastrophe befördern. Leela nimmt den Kampf gegen die Mächtigen auf, erleidet Niederlage um Niederlage, und weiß am Ende nur noch einen Ausweg ... Jahrtausendhochwasser, wochenlang mörderische Hitze, Monsterstürme – eine junge Frau befindet sich im Kampf gegen die Klimakatastrophe, gegen übermächtige Verschwörer und ums nackte Überleben.

Noah Richter ist das Pseudonym eines erfolgreichen Autors von Drehbüchern, Theaterstücken und Spannungsliteratur. Als engagierter Klimaschützer liegt ihm das Thema Klimawandel sehr am Herzen. Es war deshalb nur eine Frage der Zeit, bis er seine Leidenschaft für den Klimaschutz mit seiner Liebe für spannende Geschichten verbinden würde. Das Ergebnis ist „2,5 Grad - Morgen stirbt die Welt“, ein aufrüttelnder Roman, der zeigt, was auf uns zukommen könnte, wenn man die Klimakatastrophe nicht aufhält. Noah Richter lebt mit seiner Familie in Berlin.

Jazz im Rathaus setzt den Auftakt

Der Jazzmusik freien Lauf ließen am 29. April im Sonneberger Rathaussaal Pianist Omer Klein und Trompeter Sebastian Studnitzky. Die beiden international anerkannten Komponisten und Bandleader legten sozusagen den ersten Baustein für die Internationalen Sonneberger Jazztage 2023 mit ihrem Frühlingskonzert im Rathaus.

Der aus Israel stammende Omer Klein gilt als Meisterpianist des aktuellen Jazz. Das Duo wird komplettiert durch Trompeter Sebastian Studnitzky, der die großen Emotionen mit seinem Instrument in unterschiedliche Klangfarben packt. Es war ein Zufall, der beide Musiker und ihre Leidenschaft für den experimentellen Jazz zusammenführte. Ausfindig gemacht hat sie für Sonneberg und „Jazz im Rathaus“ Initiator und Jazz-Liebhaber Christoph Armbrrecht.

Die 37. Sonneberger Jazztage finden vom 09.11. bis 11.11.2023 statt. Das Programm ist zu finden auf der Website: www.son-jazz.de



Omer Klein und Sebastian Studnitzky.



Ein voll besetzter Saal zu „Jazz im Rathaus“. Fotos: Carl-Heinz Zitzmann

Musikalische Reise ins fantastische fliegende Fundbüro



Am Freitag, 12.05.2023 reisten die Erst- und Zweitklässler der Grundschule Oberlind zum fantastischen fliegenden Fundbüro. Dieses befand sich zwischen zwei Buchdeckeln und wurde von Andreas Hüging in der Turnhalle der Grundschule präsentiert. Anlässlich der Leseweche der Grundschule Oberlind vom 8. bis 12.05.2023 unternahm er mit den mehr als 100 Kindern eine musikalische Lesereise und lernten die Mädchen und Jungen darüber hinaus auch spielerisch die Medien und Angebote der Bücherei kennen. Die Veranstaltung wurde gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e. V.

Das Buch gibt es in der Stadtbibliothek Sonneberg zum Ausleihen und auch das Hörbuch wird demnächst zur Verfügung stehen.

Mehr Infos unter: www.sonneberg.de



Aufmerksame Zuhörer fand Andreas Hüging für sein Kinderbuch. Foto: Carl-Heinz Zitzmann

Sonneberger
Vogelschießen

1.7. - 9.7.
Schießhausplatz

Infos: www.sonneberg.de



MINT-freundliches Sonneberg

Thüringer Bildungsminister zu Gast an der SBBS

Einen Eindruck über die MINT-freundliche Stadt Sonneberg verschaffte sich Ende April der Thüringer Bildungsminister Helmut Holter, der zu diesem Anlass die Staatliche Berufsbildende Schule Sonneberg (SBBS) besuchte. Der Minister informierte sich im Beisein von Schulleiter Steffen Werner, dem stellvertretenden Schulleiter Uwe Blechschmidt und einigen Lehrkräften der SBBS sowie dem Referenten für Berufsbildende Schulen im Staatlichen Schulamt Südthüringen Herrn Markus Schmidt und dem Sonneberger Bürgermeister Dr. Heiko Voigt insbesondere über die MINT-Aktivitäten im Fabrikationslabor (FabLab).

Während des Ministerbesuchs kamen sowohl schulische Fragen als auch die Angebote der Bildungseinrichtung, wie beispielsweise die Technikerweiterbildung zur Sprache. Warum die SBBS sich als besonders MINT-freundlich auszeichnet? Dies erfuhr Minister Holter aus erster Hand: Einzelne MINT-Projekte im FabLab werden u. a. durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Der Förderverein der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg e. V. ist Verbundpartner im MINT-Cluster „MINT-freundliches Sonneberg“. Das Verbundprojekt „MINT-freundliches Sonneberg – MINT-SON“ (16MC1100) wird im Rahmen der Fördermaßnahme „Regionale Cluster für MINT-Bildung von Jugendlichen“ [10 bis 16 Jahren] im Förderbereich „MINT-Bildung für Jugendliche“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziell unterstützt.



Welche Möglichkeiten die SBBS in Sachen MINT bietet, konnte der Thüringer Bildungsminister Helmut Holter (Mitte) im FabLab aus erster Hand erfahren. Fotos: Stadt Sonneberg



Die Schulfamilie der SBBS begrüßte den Thüringer Bildungsminister Helmut Holter (Dritter von links).

Nach dem Empfang am Haupteingang der SBBS ging es direkt zum FabLab, wo Uwe Blechschmidt die Tätigkeiten und Inhalte erklärte. An diesem Tag war die Integrative Kindertageseinrichtung „Köppelsdorfer Kinderwelt“ mit 28 Mädchen und Jungen aus der unmittelbaren Nachbarschaft der SBBS zum Experimentieren vorbeigekommen. Der KITA-MINT-Tag, welcher u. a. durch die MINT-freundliche Stadt Sonneberg unterstützt und organisiert wird, richtet sich an alle Schulanfänger der Sonneberger Kindergärten. In der Woche vom 17. bis 21. April bzw. vom 2. bis 5. Mai erhielten sie alle Gelegenheit, die MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik an Anwendungsbeispielen kennen zu lernen. An verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder und Minister Holter etwas über Robotik, Wasserstoff, Gewässer- und Bodenanalyse und Seifenblasen etc. – praxisnah und verständlich aufbereitet. Auch machten die Gäste Bekanntschaft mit drei besonderen Mitgliedern der SBBS-Schulfamilie. Seit dem vorigen Jahr verstärken zwei NAO-Roboter den „großen“ Robby, ebenfalls ein humanoider Roboter. Das Trio wird durch die AG Robotik an der SBBS unter der Leitung von Joachim Müller schrittweise programmiert, so dass es beispielsweise sprechen lernt und einen Dialog führen kann. Da staunten sowohl der Minister

als auch die Vorschüler der Köppelsdorfer Kinderwelt nicht schlecht.

Im Anschluss an den praktischen Teil im FabLab besuchte der Bildungsminister die Techniker Ausbildung (Deutscher Qualifizierungsrahmen, DQR 6 = Bachelorniveau), die an der SBBS in Teil- oder Vollzeit mit verschiedenen MINT-Weiterbildungen angeboten werden. Bei der anwesenden Vollzeitklasse befragte Helmut Holter die Technikeranwärter und die Schulbelegschaft nach Details der Qualifizierung. Bei dieser Gelegenheit wurde das neue Softwarepaket Siemens NX vorgestellt, das es außer in Sonneberg nur noch an der Staatlichen Berufsschule in Mühlhausen im Freistaat Thüringen gibt.

Ein Zimmer weiter lernten gerade die angehenden Abiturienten für die anstehenden Abschlussprüfungen. Die jungen Leute nutzten den Ministerbesuch ebenso für einen offenen Austausch wie die angehenden Techniker. Die SBBS bietet aktuell drei Fachrichtungen am Beruflichen Gymnasium an: Wirtschaft, Elektrotechnik bzw. Gestaltungs- und Medientechnik. Ab dem Schuljahr 2024/25 wird es eine vierte Fachrichtung im Beruflichen Gymnasium geben. Das Angebot wird um den Schwerpunkt Daten- und Informationstechnik und durch ein entsprechend gestaltetes Wahlpflichtfach (Gesundheit und IT-Management – Einführungsphase) sowie die Vertiefung mit Medizininformatik (Oberstufe) erweitert. Bei allen vier Fachrichtungen stehen MINT- und MINT-nahe Fächer im Vordergrund.

Fast 100 Aussteller präsentieren sich zur FAMOS in der Eishalle Sonneberg

Am Freitagmorgen, 12. Mai 2023, hatte die Aus-, Weiterbildungs- und Fachkräftemesse FAMOS in der Eishalle Sonneberg begonnen. Mehr als 250 Ausbildungsberufe, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten wurden bei der zweitägigen Präsentation der einheimischen Firmen zwischen Rennsteig und Main vorgestellt. Angesprochen wurden Schüler, die sich beruflich orientieren wollen, ebenso wie Weiterbildungsinteressierte und Fachkräfte aus der Region.



Der Vorsitzende des WIR-Vereins Danny Dobmeier begrüßt die Gäste.



Christian Dressel, Hauptamtlicher Beigeordneter der Stadt Sonneberg (2. von rechts) und der Geschäftsführer der Arbeitsagentur Suhl, Holger Bock (rechts) am Messestand der Firma OBECK Verpackungen GmbH.

Der Vorsitzende des WIR-Vereins, Danny Dobmeier, begrüßte die Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie die Vertreter verschiedener Bildungseinrichtungen, die zur Eröffnung gekommen waren. Der Hauptamtliche Beigeordnete der Stadt Sonneberg, Christian Dressel, skizzierte die Entwicklung der FAMOS in seiner Begrüßungsrede von den Anfängen bis heute. Arne Schönheit erklärte, wie er das Messeangebot nutzen konnte,

um seinen Traumberuf und sein Ausbildungsunternehmen zu finden.

Begeistert über die Vielfalt des Angebots zeigte sich im Gespräch mit Vize-Bürgermeister Christian Dressel auch der Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Suhl, Holger Bock: „Es ist der Hammer, was hier in der Region für eine tolle Messe mit so vielen Ausstellern auf die Beine gestellt wurde.“

Als einer der größten derartigen Messen zwischen Rennsteig und Main präsentierten sich zirka 100 Aussteller mit über 250 Ausbildungs-, Weiterbildungs-, Studienmöglichkeiten und freien Arbeitsplätzen. Neben Industrie, Handwerk, Dienstleistungen, Bildung und Medizin präsentierten sich zahlreiche Bundesbehörden wie das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, die Bundesagentur für Arbeit, die Bundeswehr etc. Auch die MINT-freundliche Stadt Sonneberg mit ihrer Ausbildungsinitiative „Job-Son“ war mit einem Stand vor Ort.

Die MINT-freundliche Stadt ist seit dem 1. Januar 2021 Bestandteil eines MINT-Verbundprojektes. Das Verbundprojekt „MINT-freundliches Sonneberg – MINT-SON“ (16MC1100) wird im Rahmen der Fördermaßnahme „Regionale Cluster für MINT-Bildung von Jugendlichen“ im Förderbereich „MINT-Bildung für Jugendliche“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Den interessierten Schülern der 8. bis 10. Klassen konnte hierdurch ein Überblick u. a. der zahlreichen MINT-Berufe am Wirtschaftsstandort Sonneberg gegeben werden. Wer mehr über die Ausbildungsinitiative „Job-Son“ erfahren möchte, findet die Informationen unter <https://job-son.de/>.



Schülergruppen bei ihrem Streifzug über die FAMOS und der Suche nach Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zwischen Rennsteig und Main. Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Zum Boys' Day – Jungen-Zukunftstag in der Stadtverwaltung Sonneberg



Sechstklässler Fynn Müller von der Sibylle-Abel-Schule schnupperte am Boy's Day im Stadtmarketing, im Einwohnermeldeamt bei Markus Nußpickel und im Sachgebiet Kultur, Medien, Bürgerservice einen Tag in die Verwaltungsarbeit einer Kommune. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Auch in diesem Jahr nahm die Stadtverwaltung Sonneberg am bundesweiten Boys' und Girls' Day teil. Der Boys' Day – Jungen-Zukunftstag bzw. der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag ist ein bundesweiter Orientierungstag zur beruflichen Orientierung und Lebensplanung für Jungen und Mädchen. Er wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Am Boys' Day bzw. Girls' Day lernen Jungen/Mädchen

Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Männeranteil/Frauenanteil unter 40 Prozent liegt.

Der nächste Boys' und Girls' Day findet am **25. April 2024** statt. Am 27. April 2023 konnten sich interessierte Schüler zu den zahlreichen Ausbildungsangeboten in der Stadtverwaltung informieren. In diesem Rahmen konnten Mädchen den Berufszweig der Straßenwärterin erkunden und die Jungen konnten in die Berufszweige Verwaltungsfachangestellter, Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) bzw. als Erzieher reinschnuppern. Insgesamt meldeten sich acht Schüler zu diesen Zukunftstagen an.

Neben der Stadtverwaltung Sonneberg nahmen weitere Ausbildungsbetriebe vom Wirtschaftsstandort Sonneberg an den beiden Zukunftstagen teil. Insgesamt standen unter den beiden offiziellen Plattformen <https://www.boys-day.de/> bzw. <https://www.girls-day.de/> 10 freie Plätze für Mädchen in den Berufszweigen Straßenwärterin und Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik (MINT-Beruf) und 24 freie Plätze für Jungen in den Berufszweigen Augenoptiker, Erzieher, Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek), Pflegefachkräfte, Verwaltungsfachangestellter etc. zur Verfügung.

Sollten Ausbildungsbetriebe aus der Stadt Sonneberg für das Jahr 2024 Interesse haben bzw. weitere Informationen zu den beiden Zukunftstagen haben, können diese sich an die Wirtschaftsförderung der Stadt Sonneberg wenden (Herr Kuhnt, Tel.: **03675 880121**, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@stadt-son.de).

MINT-Aktionstag: Tag der kleinen Forscher im Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg

Zum „Tag der kleinen Forscher“, einer Aktion der Stiftung Haus der kleinen Forscher Berlin, bietet auch das Astronomiemuseum am Samstag, 17. Juni 2023 zwei MINT-Angebote für interessierte Kinder mit Voranmeldung an. Passend zum diesjährigen Motto des Aktionstages „**Abenteuer Weltall – komm mit!**“ befasst sich ein erstes MINT-Angebot mit dem Thema „Fernrohrbau für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren“. Neugier, handwerkliches Geschick und Ausdauer beim Beobachten werden von den ca. acht- bis elfjährigen Teilnehmern in der Sternwarte benötigt, um ein Fernrohr mit 30-facher Vergrößerung und hochwertigen Linsen aus Spezialglas mit handelsüblichen Baumarktartikeln herzustellen. Anschließend können alle gebauten Fernrohre an verschiedenen Himmelsobjekten ausprobieren. Die Veranstaltung ist für das teilnehmende Kind kostenfrei, ein kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro ist für das Material nötig und das selbst gebaute Teleskop darf danach mit nach Hause genommen werden. Bitte melden Sie nur die Anzahl der Kinder an, die ein Fernrohr basteln möchten. Eltern können während der Veranstaltung dabei bleiben, das Astronomiemuseum anschauen oder danach die Kinder wieder abholen.

Das zweite MINT-Angebot hat das Thema „Wir basteln das Weltall“. Das Weltall zum Basteln für unsere kleineren Besucher. Für ganz junge Forscherinnen und Forscher ab sechs Jahren hat das Astronomiemuseum eine Bastelstraße eingerichtet, wo sie nach Lust und Laune fleißig Planeten, wie z. B. den Saturn, ein UFO oder auch Asteroiden basteln und individuell bemalen können. Die Veranstaltung ist für das teilnehmende Kind kostenfrei, aber der Spendenplanet des Astronomiemuseums freut sich über jeden Einwurf. Bitte melden Sie nur die Anzahl der Kinder an, die basteln möchten. Eltern können während der Veranstaltung dabei bleiben, das Astronomiemuseum anschauen oder danach die Kinder wieder abholen.

Weiterführende Informationen sowie das Anmeldeformular und mögliche Kosten der Veranstaltung finden Sie unter <https://www.astronomiemuseum.de/termine> bei den beiden entsprechenden Terminen.

Volles Programm im Juni am MINT-Lernort Sternwarte

Der MINT-Lernort Sternwarte bietet mit seinem Astronomiemuseum zahlreiche Angebote im Juni an. Bereits am 1. Juni zum Kindertag beginnt um 15:00 Uhr eine Kinderführung nach vorheriger Anmeldung. Am 10., 17. und 24. Juni gegen 23:30 Uhr finden die beliebten Öffentlichen Beobachtungsabende an der Sternwarte statt (Voranmeldung, evtl. Kosten, Absage wegen entsprechender Witterung beachten etc.). Je nach Sichtbarkeit und einem klaren Himmel vorausgesetzt, kann das Team des Astronomiemuseums die interessantesten Himmelsobjekte mit eigenen Fernrohren zeigen, wie z. B. Kugelsternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, Planetarische Nebel und vieles mehr. In jeder Jahreszeit gibt es andere Objekte zu bestaunen. Bevor man an das Teleskop geht, gibt es eine Einführung in den aktuellen Sternhimmel. In der Kuppel mit dem Teleskop beobachtet man dann die Himmelsobjekte, die mit den Teleskopen des Astronomiemuseums erreichbar sind. Am 17. Juni finden zwei MINT-Angebote zum „Tag der kleinen Forscher“ nach vorheriger Anmeldung statt. Am 12. Juni 2023 um 19:00 Uhr findet der Vortrag „William Herschel – Musik und Astronomie“ im Astronomiemuseum statt. Zum internationalen „Asteroid Day“ am 30. Juni findet um 19:00 Uhr der Vortrag „Der sensorielle Meteoritenfund von Blaubeuren“ im Astronomiemuseum statt.

Ebenfalls am 30. Juni um 14:00 Uhr beginnt am Astronomiemuseum der „Asteroid Day 2023 für Kinder: Vom Asteroid zum Meteorit“. Am internationalen „Asteroid Day“ der Vereinten Nationen, will die Sternwarte mit dem Astronomiemuseum zusammen mit Euch richtig forschen und viele Fragen zu Asteroiden, Meteoriten zu beantworten: Was ist ein Asteroid? / Kann ein Asteroid auf die Erde fallen und was passiert dann? / Woran

erkennt man einen Meteoriten? / Finden wir Meteorite auf dem Gelände der Sternwarte? / Können wir mit ätzen herausfinden, ob wir ein Stück Eisen oder einen echten Eisen-Meteorit haben?

Bitte melden Sie nur die tatsächlichen teilnehmenden Kinder an. Diese Veranstaltung kostet 15,00 Euro und wird für Kinder im Grundschulalter Jahren empfohlen. Weiterführende Informationen sowie die Anmeldeformulare und mögliche Kosten der Veranstaltungen finden Sie unter <https://www.astronomiemuseum.de/termine> bei den entsprechenden Terminen.

Australischer Professor hält spannenden Vortrag für Schulklassen

Einen spannenden Vortrag für Schüler mit dem Titel „Himmels-emu und Geisterteilchen – Astronomie auf der Südhalbkugel“ bringt Prof. Dr. Bernhard Müller am Donnerstag, 22. Juni 2023, um 17:30 Uhr in den Hörsaal des Astronomiemuseums der Sternwarte Sonneberg. Der AstroMINT-Vortrag eignet sich für Schülerinnen und Schüler der 4. bis 13. Klassen. Prof. Bernhard lehrt eigentlich an der Monash University, Melbourne, Australien.

Mit den großen Entdeckungsreisen der Neuzeit erschlossen sich auch für Astronomen die neue Welt des südlichen Sternhimmels. Kaum ein Besucher in Australien wird vom imposanten Blick auf die Milchstraße, die Magellanschen Wolken und andere astronomische „Schmuckstücke“ unbeeindruckt bleiben. So wie die indigenen Völker des Kontinents schon über Jahrtausende hinweg ihre Himmelsbeobachtungen unabhängig von den Kulturen der Nordhemisphäre auf eigene Weise verarbeitet, bietet auch der modernen Astronomie und Astrophysik die Südhalbkugel besondere Möglichkeiten. Die Entdeckung eines der bedeutendsten astronomischen Ereignisse der letzten Jahrzehnte, der Supernova-Explosion eines Sterns in der Großen Magellanschen Wolke im Jahr 1987, blieb den Observatorien auf der Südhalbkugel vorbehalten. Heute besteht die Hoffnung, bei einer vergleichbaren Explosion in unserer Milchstraße mithilfe von Gravitationswellen und den kaum greifbaren „Geisterteilchen“, den Neutrinos, noch mehr über Leben und Tod der Sterne zu lernen. In der Vorbereitung auf ein solches Jahrhundertereignis spielen astrophysikalische Forschung und die Riesenteleskope auf der Südhalbkugel eine herausragende Rolle.

Wegen der begrenzten Zahl der Plätze ist es notwendig, sich zu dieser Veranstaltung anzumelden unter: https://www.astronomiemuseum.de/termindetails?termin_id=401

AstroMINT-Vortrag am **22.06.2023, 17:30 Uhr im Hörsaal des Astronomiemuseums der Sternwarte Sonneberg** für Schülerinnen und Schüler der 4. bis 13. Klassen mit dem Thema „Himmels-emu und Geisterteilchen – Astronomie auf der Südhalbkugel“ von Prof. Dr. Bernhard Müller, Monash University, Melbourne, Australien.

Pendler- und Rückkehrtag der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF)

Zurück in die Heimat!

Pendler- und Rückkehrtag: Beratung & Jobangebote in der Stadt und dem Landkreis Sonneberg

8. Juni 2023 | 10 – 15 Uhr
Rathaus Sonneberg
Bahnhofplatz 1

Infos und Terminbuchung unter:
www.thaff-thueringen.de/pendlertage

Der nächste Pendler- und Rückkehrtag der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) findet am Donnerstag, den 8. Juni 2023 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Rathaus Sonneberg vor Ort statt. „Wir wollen mit den Partnern und Möglichkeiten hier vor Ort punkten und mit dem Pendlertag Arbeitnehmer und Fachkräfte, die in ganz Deutschland verstreut sind, auf die Potenziale ihrer Heimat aufmerksam machen. Nicht nur die Arbeit, sondern auch die weichen Standortfaktoren wie Kindergartenplätze, Schulen, Familiennetzwerke und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in einer wundervollen Natur spielen immer mehr eine Rolle“, sagt Wirtschaftsförderer Marco Kuhnt.

„Mit den Pendler- und Rückkehrtagen der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) wenden wir uns an alle, ob alt oder jung, die weggezogen sind oder die unter der Woche auswärts arbeiten und pendeln und denen die dadurch verlorene Lebenszeit zu schade ist. Wir möchten Sie zurückgewinnen! Deshalb erfahren Sie an diesem Tag via Video-Konferenz oder Telefon alles zu Ihren neuen Chancen in der alten Heimat!

Zudem geben wir Ihnen wertvolle Tipps zur Jobsuche und zur Gestaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen“, so Andreas Knuhr, Teamleiter der ThAFF.

Nutzen Sie diese Möglichkeit! Wir beraten Sie kostenfrei und individuell! Alle Informationen zum Pendler- und Rückkehrtag der ThAFF finden Sie unter: www.thaff-thueringen.de/pendlertage.

Rubrik: Fünf Fragen an...

Unter der Rubrik „Fünf Fragen an...“ stellen wir seit November 2021 einen MINT- oder einen MINT-nahen Beruf vor. Einerseits, um auf das berufliche Profil und was sich dahinter verbirgt, aufmerksam zu machen. Andererseits, um mögliche Ausbildungsbetriebe unserer Region vorzustellen. Jetzt steht der/die **Pflegefachmann/Pflegefachfrau (m/w/d)** im Mittelpunkt. Ausgebildet wird die neue generalistische Ausbildung seit dem 1. September 2020 in der MEDINOS Kliniken GmbH in Sonneberg. Der Geschäftsführer Michael Musick und der Krankenhausdirektor Michael Renziehausen geben Einblick in die Voraussetzungen für den Beruf, den gerade Jenny Annika Braunschmidt im Unternehmen erlernt.

Helden bei der Arbeit:
für das Wichtigste im Leben - der Gesundheit!

Mehr Informationen, mehr MINT unter:
www.mintfreundliche-stadt.de

MINT-freundliches Sonneberg

Fünf Fragen an den Auszubildenden:

Wie heißt Du (Vorname, Zuname, Alter)?
Jenny Annika Braunschmidt, 21 Jahre alt

Warum hast Du genau diesen Beruf für Dich gewählt?
Ich hatte schon immer medizinisches Interesse sowie Freude am Zusammenarbeiten mit Menschen. Außerdem erlerne ich einen abwechslungsreichen Beruf, in dem man viele Möglichkeiten hat.

Die Entscheidung ist für die MEDINOS Kliniken GmbH gefallen – wieso?
Ich fühle mich aufgrund guter Teamverhältnisse im Haus bisher sehr wohl und aufgenommen.

Was erhoffst Du Dir von der Ausbildung?
Ich erhoffe mir von der Ausbildung, dass mir ausreichend und breit genug gefächertes Wissen vermittelt wird, um jede Aufgabe in meinem Arbeitsalltag selbstständig lösen zu können.

Welche Ziele hast Du für später?
Ich strebe eine Weiterbildung zur Intensiv- oder Notfallpflegerin an.

Fünf Fragen an den Ausbildungsbetrieb:

Warum bilden Sie genau in diesem Beruf aus?
Aufgrund des demografischen Wandels und der steigenden Anzahl älterer Menschen steigt auch der Bedarf an Pflegefachkräften. Durch die Ausbildung möchten wir unsere Mitarbeiterbasis erweitern und den Personalbedarf im Unternehmen decken.

Was müssen Bewerber mitbringen, um bei ihnen einen Ausbildungsplatz zu erhalten?

Als Grundlage für den Pflegeberuf ist eine fundierte Allgemeinbildung erforderlich. Bewerber (m/w/d) müssen vorweisen:

- eine mindestens 10-jährige Schulbildung mit Realschul- oder vergleichbarem Abschluss oder
- Hauptschul- oder vergleichbarem Abschluss mit einer mindestens 2-jährigen erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder
- die Erlaubnis als Altenpflegehelfer bzw. als Krankenpflegehelfer (beide m/w/d)
- Empathie und Freude am Umgang mit Menschen
- Freude an Teamarbeit
- manuelle Geschicklichkeit und eine gute körperliche Belastbarkeit

- Begeisterungsfähigkeit und Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein
- psychische Stabilität

Wie versuchen Sie, Auszubildende zu gewinnen?

1. Berufsorientierung: Die Medinos Kliniken nehmen an Messen teil und stellen in Schulen den Beruf des Pflegefachmanns/Pflegefachfrau vor, um das Interesse der Schüler zu wecken.
2. Praktika: Wir bieten Praktikumsplätze an, um den Schülern die Möglichkeit zu geben, den Beruf hautnah zu erleben und die Eignung für diesen Beruf zu prüfen.

Warum ist es wichtig, am Standort Sonneberg auszubilden?
Die Ausbildung von Pflegefachkräften in der Region soll gefördert werden. Wir wollen somit sicherstellen, dass es in unserer Region ausreichend qualifizierte Fachkräfte im Gesundheitswesen gibt.

Wie sind die Übernahmemechanismen in Ihrem Unternehmen?
Es gibt eine Übernahmegarantie für die Auszubildenden zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen bei Regiomed.

Um in den Beruf und den Betrieb zu schnuppern, werden auch Praktikumsplätze angeboten.
Ja, denn für die berufliche Orientierung ist ein Schnupper- oder Schülerpraktikum der optimale Start.

Ansprechpartner: Praxisanleitung
Telefon: (03675) 821-502
Praxisanleitung.Medinos@regiomed-kliniken.de

Finalrunde der 21. Thüringer Landesolympiade Biologie



Zur Finalrunde der 21. Thüringer Landesolympiade Biologie trafen sich die 66 besten Schüler und Schülerinnen aus 18 Thüringer Schulen in Jena am Carl-Zeiss-Gymnasium. Auch Amy Dobmeier (10.2) konnte sich für diese Herausforderung qualifizieren. Sie musste sich einer praktischen Prüfung und einem anspruchsvollen Klausurteil stellen.

In den praktischen Untersuchungen standen u.a. diese Fragen im Mittelpunkt, für die experimentell Antworten gefunden werden mussten:

- Wie viele Spaltöffnungen hat mein Efeublatt?
- Wo kommt Kalk in Tieren vor?
- Welche Veränderungen geschehen in Kartoffeln, die austreiben?

Im Klausurteil ging es mehr theoretisch zu:
- Was sind Vor- und Nachteile begrünter Häuserfassaden?
- Wie bauen Korallen ihr Kalkskelett und was passiert bei der Korallenbleiche?
- Warum müssen sich Kaninchenzüchter mit Genetik auskennen?

Nach einem intensiven Wettbewerbstag waren natürlich die Preisverleihung mit dem anwesenden Thüringer Bildungsminister, Herrn Helmut Holter, und der Vortrag „Die mikrobiellen Helfer der Insekten“ von Prof. Dr. Martin Kaltenpoth (MPI für chemische Ökologie) besondere Höhepunkte.

Auch wenn Amy am Ende keinen Platz auf dem Treppchen erzielen konnte, war es dennoch ein großer Erfolg, zu dem alle Biologielehrer herzlich gratulieren.

Text: Madlen Greiner



Amy Dobmeier war Teilnehmerin an der 21. Thüringer Landesolympiade Biologie. Fotos: M. Greiner

Einladung zu Rendezvous im Garten mit Musik und Vortrag

Zum 6. Rendezvous im Garten lädt am Freitag, 2. Juni 2023, das Hermann-Pistor-Gymnasium Sonneberg herzlich ein. Damit wird auch hier vor Ort eine Initiative der französischen Botschaft aufgegriffen, um Menschen in Gärten zusammenkommen zu lassen. „Auch wenn wir nicht in dieser gehobenen Liga spielen, wie z. B. die Herrenhäuser Gärten, viele Schlossgärten usw., möchten wir zeigen, was auf der bescheidenen Ebene einer Schule möglich ist“, so Lehrerin Gabriele Engelbrecht, die für das Projekt Hortus Studiosus am Sonneberger Gymnasium steht.

Das übergeordnete Motto der diesjährigen Veranstaltung lautet „Die Musik des Gartens“. Es spielt die Jazzband des Gymnasiums Sonneberg und eine Band der Wefa unter Leitung der Musikschule nebst weiteren Solisten. Ludwig Seliger von der Universität Bayreuth hält einen Vortrag zur Vernetzung von Pflanze und Tier. Es gibt Mikroskopierübungen, Garten-

führungen, Samenbomben mit samenfestem Saatgut usw. Die Versorgung übernehmen Schüler der Klasse 11 mit Leckereien aus dem Nachgarten und Überraschungen. Der Schulgarten wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Umweltbildung und Gartenbegeisterung reißen mit an diesem **MINT-Lernort** am Gymnasium. **Die Veranstaltung findet am Freitag, den 2. Juni von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt, in der Dammstraße 50 im Garten des Hermann-Pistor-Gymnasiums.**

Zum fünften Mal stehen Parks und Gärten in 20 europäischen Ländern ein ganzes Wochenende lang im Fokus. Auch das diesjährige Motto »Les musiques du jardin«, »Garden Melodies«, »Die Musik des Gartens« verbindet wieder länderübergreifend. Mehr als 2.800 Gärten und Parks sind vertreten, vom kleinsten Ökoparadies bis zum berühmten historischen Park. Ursprünglich startete „Rendez-vous aux jardins“ 2003 in Frankreich. Seit 2018 – dem Europäischen Kulturerbejahr – wandert das charmante Veranstaltungsformat über Grenzen, im Jahr 2020 in einigen Ländern unterbrochen durch die Pandemie. Somit steht dieses Jahr das gemeinsame fünfjährige Jubiläum an. Erfolgreich vernetzt das Rendezvous in ganz Europa Gärtner, Parkgestalter, Landschaftsarchitekt, private und öffentliche Gartenbesitzer, Laien und Fachleute.

In Deutschland finden die Aktionstage als gemeinsame Initiative der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL e.V.), dem Französischen Kulturministerium, dem Institut français Deutschland und dem Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) statt. Rendezvous im Garten wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien unter der Schirmherrschaft von Kulturstaatsministerin Claudia Roth.

Mehr Infos im Blog und auf der Website unter www.rendezvousimgarten.de

Nichts gelingt gut, was man nicht mit Freude Vollbringt
Thomas von Aquin

Im MINT-Lernort #somso_museum sind alle Altersstufen willkommen. Um noch mehr auf die jüngsten einzugehen, hat Annekathrin Puff, Leiterin vom Kindergarten Spatzennest und wie sich herausstellte ein echter SOMSO-Fan, mit uns ein Konzept erarbeitet, damit auch die Vorschulkindergartenkinder eine spannende Zeit im #somso_museum erleben können. Am 19. April war PREMIERE - die erste Gruppe der Vorschulkinder vom Kindergarten Spatzennest waren bei uns und haben mit viel Erfolg ihr SOMSO Museum Diplom bestanden - JUHEEEEE !!!

Text & Grafik: Ina Sommer

Impressum

Herausgeber: Stadt Sonneberg
Hausanschrift: Stadtverwaltung Sonneberg
Bahnhofstraße 1, 96515 Sonneberg
Druck: Main-Post GmbH, Berner Straße 2, 97084 Würzburg
Layout/Satz: HCS Medienwerk
Erscheinungsweise: monatlich

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg ist auch auf der Internetseite der Stadt Sonneberg unter <https://sonneberg.de/rathaus/verwaltung/amtsblatt-mit-archiv.html> einzusehen.

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im Amtlichen bzw. Nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den Öffentlichen Teil ist der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.
4. Verantwortlich für alle Anzeigen:
- HCS Medienwerk GmbH, Bahnhofstraße 60, 96515 Sonneberg
- Wochenspiegel Coburg-Sonneberg Verlag GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg, Tel. 03681/851-124

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg wird bis auf weiteres kostenlos als Beilage im „Wochenspiegel“ Ausgabe Sonneberg/Neuhaus im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenlose Verteilung des Sonneberger Amtsblattes im Stadtgebiet Sonneberg lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.